

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 31. März 2003

Telefon: (0 89) 21 95 - 2428

Aktenzeichen: 102 31 525.6-52

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Herren

PA Dipl.-Ing. Stefan Schober
PAss. Dipl.-Ing. Klaus Matthes
c/o MAN Roland Druckmaschinen AG
86135 Augsburg

Anmelder:
Renk Aktiengesellschaft

Ihr Zeichen: ME/PB04563

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt und/oder ausgefüllt!

| |
|------------------------|
| MRA-Patentabteilung |
| EINGANG |
| 17. April 2003 |
| Bearbeiter: HE |
| Frist: 10.07./31.07.03 |

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 12. Juli 2002

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine **Frist von**

vier Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfache Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welche Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Mo

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahm stell und
Nachtbriefkast n
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.:700 010 54
BLZ:700 000 00

P 2401.1
4.02 S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV) →

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- 1) DE 100 04 208 A1 ✓
- 2) DE 195 05 533 A1 ✓
- 3) DE 198 41 944 A1 ✓
- 4) DE 38 30 048 C1 ✓

Der Gegenstand des geltenden Patentanspruchs 1 ist zumindest nicht erfinderisch. Dazu sei hingewiesen auf die:

- Druckschrift 2), spalte 2, Zeilen 15 - 18 (Schlupf) Figuren 1, 2, 4 und 5 mit Beschreibung.

Zum Stand der Technik sei ergänzend auf die Druckschriften 1) sowie 3) und 4) hingewiesen.

Zusammenfassend kann der zuständige Fachmann - ein Maschinenbauingenieur - alle sehr allgemein gehaltenen Maßnahmen des geltenden Patentanspruchs 1 aus dieser einen Druckschrift entnehmen, so dass dessen Gegenstand wegen fehlender Neuheit nicht zugestanden werden kann; damit fallen auch die Unteransprüche 2 bis 10. Dasselbe gilt analog für den Verfahrensanspruch 11 mit seinen Unteransprüchen.

Was die Heb- und Senkvorrichtung gemäß den Ansprüchen 2 - 6 bzw. das Einbringen von Wasser oder die Änderung des Reibungskoeffizienten anbelangt, sei ebenfalls auf die Druckschrift 2), Beschreibung und Zeichnungen hingewiesen.

Z.B. Druckschrift 2), Ansprüche 10 - 20 und Beschreibung spalte 2, Zeilen 2 - 27.

Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.

Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine formlose Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.

Prüfungsstelle für Klasse G 01 M

Oesterle

Hausruf: 3047

Anlagen: Abl. v. 4 Entgegenhaltungen

Ausgefertigt

Hans

Reg. Angestellte

